An die
Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Schoppe

Beratungsvorlage

zu TOP I / 7 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. April 2010

Antrag der Ratsfraktion Unabhängige Wählergemeinschaft Mehr Meerbusch zur Errichtung einer Matschcke auf dem Kinderspielplatz Am Pfarrgarten in Meerbusch-Büderich

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag der UWG aus Kosten- und Wartungsgründen nicht zu folgen. Um die Attraktivität des Platzes zu erhöhen, soll die abgängige Gerätekombination im großen Sandkasten durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Begründung:

Laut Angebot der Stadtwerke Service WBM / STW belaufen sich die Kosten für eine Trinkwasserhausanschlussmaßnahme auf ca. 5.000,-€.

Dies beinhaltet die Errichtung eines Wasserzählschachtes, die Netzanschlusskosten und die Verlegung der Trinkwasserleitung bis zum Wasserzählerschacht.

Die Kosten für einen Wasserhahn des Spielgeräteherstellers Kompan betragen einschl. Montage ca. 1.500,-€, zuzüglich der Kosten für die Leitungsverlegung, vom Zählerschacht bis zum Spielgerät, von ca. 500,-€, Gesamtkosten somit 7.000,-€ für die einfachste Ausführung mit einer Wasserzapfstelle ohne weitere Spielangebote wie Rinnen, Wasserräder o.ä..

Matschbereiche müssen regelmäßig, möglichst täglich, kontrolliert werden, um Mängel unverzüglich zu erkennen und zu beheben. Im Zweifelsfall muss das Gesundheitsamt hinzugezogen werden.

Sie müssen so beschaffen sein, dass bei ihrem Gebrauch eine Schädigung der menschlichen Gesundheit, insbesondere durch Krankheitserreger, auszuschließen ist.

Diese Kontrollfunktion kann auf dem Spielplatz Am Pfarrgarten nicht gewährleistet werden, da es sich hier um einen öffentlichen Spielplatz und nicht um eine betreute Spielanlage, wie z.B. einen Kindergarten, handelt.

Spielbereiche mit Wasser fördern die kindliche Entwicklung. Deshalb war die Verwaltung in der Vergangenheit immer wieder bereit, diese auch einzurichten, wie z.B. an den Spielplätzen Frankenweg, Insterburger Straße, Karl-Borromäus-Straße, Mühlenfeld und Kemperallee. Aufgrund schlechter Erfahrungen wie Anfälligkeit, hoher Wasserverbrauch, Überschwemmungen, hoher Wartungsaufwand und hoher Reparaturkosten sind alle diese Wasseranlagen nach relativ kurzer Nutzungszeit stillgelegt und rückgebaut worden. Die Verwaltung rät auf Grund der gemachten Erfahrungen von der Einrichtung einer Matschcke ab. Gute Erfahrungen wurden bei betreuten Anlagen in Kindergärten gemacht.

Lösung:

Geplant ist für das nächste Jahr, die vorhandene, mittlerweile abgängige, Gerätekombination gegen eine neue, zeitgemäße Spielanlage zu ersetzen. Durch diese Neuanschaffung erhöht sich die Attraktivität und der Spielwert des Kinderspielplatzes Am Pfarrgarten deutlich. Auch aus diesem Grund sollte auf eine zusätzliche Matschecke verzichtet werden.

Kosten/Deckung:

Die Gesamtkosten für die Errichtung dieser Matschecke belaufen sich auf ca. 7.000,-€.

Personalaufwand:

Tägliche Kontrolle des Matschbereiches durch eine Arbeitskraft von mind. 1 Stunde.

In Vertretung

Dr. Just Gerard
Technischer Beigeordneter